

bergmusi.ch

200 Jahre Goldauer Bergsturz

Mit Musical in die Zukunft blicken

Am offiziellen Gedenktag zum 200. Jahrestag des Goldauer Bergsturzes kommen auch die Kinder zum Zug. Sie zeigen in einem Musical, wie aus dem Trümmerhaufen das neue Goldau entstand.

pda. Die Vorgaben waren von Anfang an klar. Das Gedenkjahr zum 200. Jahrestag des Goldauer Bergsturzes soll nicht nur rückwärts schauen. "Wir wollen auch in die Zukunft blicken und aufzeigen, dass aus der Katastrophe viel Neues und Gutes entstand", gab Gemeinderätin Margrit Betschart die Linie vor. Genau dieses Motto steht im Zentrum, wenn die Goldauer Schulkinder das vom Erfolgsduo Ruedi Schorno (Text) und Peter Lüssi (Musik) geschriebene Kindermusical aufgeführt wird. Die Proben dazu begannen lang vor den Sommerferien und werden nach Schulbeginn intensiviert.

Kindergerechte Verarbeitung

Schorno und Lüssi haben sich bereits über die Dorfgrenzen hinaus einen Namen mit dem Tierpark-Musical geschaffen. Am Erfolg des Bergsturz-Musicals zweifelt denn auch niemand. Das Kindermusical mit dem Titel "Abbruch – Ufbruch" wird exakt am Gedenktag des Goldauer Bergsturzes, am 2. September uraufgeführt. Die Geschichte spielt in einer fünften Schulklasse, in welcher der Goldauer Bergsturz behandelt wird. Eine tragende Rolle hat dabei das Erdmännchen "Sturz". Es war beim tragischen Ereignis als Augenzeuge dabei und wohnt seither im Tierpark. Dort hilft es Jana bei der Vorbereitung auf den Bergsturztest.

Mit dem Musical wird die Katastrophe von 1806 auf kindergerechte Art aufgearbeitet. Gleichzeitig wird dargestellt, wie aus dem Trümmerhaufen dank Rigi, Rossberg, Eisenbahn und Tierpark wieder eine idyllische und auch für Touristen attraktive Wohngegend und Region geworden ist.

Auf der Musical-Bühne stehen Fünftklässler der Lehrerinnen Luzia Imlig und Ruth Zumbühl sowie die Kleinklasse von Andy Imlig. Der Projektchor der Musikschule Arth-Goldau steht unter der Leitung von Esther Rickenbach und Jörg Heeb. Dazu gesellt sich die Projektband der Musikschule Arth-Goldau. Regie führt Ruth Zumbühl zusammen mit Luzia und Andi Imlig, die Musikalische Leitung hat Willy Odermatt, Musikschullehrer der Gemeinde Arth inne und das Bühnenbild und die Kostüme haben Luzia und Andi Imlig entworfen und umgesetzt.

Fünf öffentliche Aufführungen

Nach den Schulferien werden die Proben für den grossen Auftritt fortgesetzt. Die Premiere findet dann am 2. September, abends um 20.00 Uhr statt. Weitere Aufführungen –sie finden alle im Pfarreizentrum Eichmatt in Goldau statt – sind für Sonntag, 3. September (14.00 und 20.00) Uhr sowie für den 6. September (20.00 Uhr) und Freitag 8. September (20.00 Uhr) geplant.

Die Musical-Aufführung finanziert sich durch Sponsorenbeiträge und durch eine Türkollekte. Wer sich einen Platz bei den öffentlichen Vorstellungen sichern will, kann ab dem 24. August für 5 Franken eine Platzkarte bei Dober Trendsport Goldau erwerben. Damit sichert man sich nicht nur einen definitiven Zutritt ins Eichmatt-Zentrum. Die Karte berechtigt auch zum Bezug von stark reduzierten Tageskarten beim Hauptsponsor Rigi Bahnen AG,

Hinweis:

www.bergsturz.ch